

## **Presse-Info Bürgerstiftung**

### **Die Bürgerstiftung erhöht ihr Engagement im Senioren-Bereich**

Die Bürgerstiftung wird sich in Zukunft innerhalb ihrer sehr breit angelegten Förderzwecke und neben dem „Leuchtturm“ Sonderfonds für Kinder verstärkt für ältere, vereinsamte und in ihrer Beweglichkeit eingeschränkte Mitbürger engagieren. Diesem Grundsatzbeschluss ließen Stiftungsrat und Vorstand auch gleich Taten folgen: Gemeinsam mit einer privaten Stiftung wird sie über einen Zeitraum von zunächst drei Jahren je ein Projekt mit der Diakonie („Mobile Tafel“) und der Arbeiterwohlfahrt („AWO-Engel“) finanzieren. Die mobile Tafel wird bedürftigen Personen, die nicht mehr selbst zu den Ausgabestellen kommen können, mit den benötigten Lebensmitteln versorgen. Die AWO-Engel werden sich bei kommunikativen Hausbesuchen um vereinsamte Bürger kümmern, Gespräche führen, kleine Dienstleistungen verrichten, Fahrten (etwa zu Ärzten, Therapien und Behörden) organisieren und auch sonst für vielerlei Hilfen zur Verfügung stehen. Die Stiftung geht davon aus, dass sich eine ganze Reihe aus ihrem eigenen Helferkreis und aus der Bevölkerung in dieses Projekt einbringen werden.

Natürlich werden durch die vorgenannten Projekte die „traditionellen“ Fördermaßnahmen und Hilfen nicht zu kurz kommen. Die gesamten Neubewilligungen zum Jahreswechsel erreichen (einschließlich der beiden über mehrere Jahre laufenden Seniorenprojekte und ohne den Sonderfonds für Kinder) einen Betrag von fast 90.000 Euro. So wurden unter anderem über die Erlanger Flüchtlingshilfe (EFIE e.V.) medizinische Nothilfen bewilligt und erhält das Albert-Schweitzer-Gymnasium für eine Fernfahrradfahrt an die historischen Stätten des ersten und zweiten Weltkriegs in Frankreich im Rahmen eines P-Seminars einen Zuschuss. Die islamische Gemeinde kann ihre Kinder- und Jugendarbeit mit den Schwerpunkten Integration, Sprachunterricht und Gewaltprävention verstärken. Mit Zuschüssen für Fahrzeuge können die DLRG-Jugend (Rettungseinsätze) bzw. der Förderverein der Spiel- und Lernstuben (Beförderung von Kinder-Kleingruppen) rechnen. Daneben wurden, wie in allen früheren Berichtsperioden erneut eine Vielzahl von Hilfen in individuellen Notlagen genehmigt.

19.01.2017

bö